

8. 1905] L01543 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905

,ARTUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

SPÖTTELGASSE 7

Das Weiserhaus am alten Markt in Salzburg um 1800 (jetzt Salzburger
Sparkasse, Ludwig-Viktorplatz)

5

Vanjung erzählt mir eben von Deinen beiden Stücken, ich freu mich fehr und bin
ungeheuer neugierig. Herzlichst Hermann

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am [18.?] 8. 1905 in Salzburg
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 8. 1905 – 23. 8. 1905?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Bildpostkarte, 153 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Salzburg, 18. VIII. 05«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »130«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 350.

⁶ Vanjung erzählt mir eben] Am 12.8.1905 hatte Van Jung bei Schnitzler *Zwischenspiel* und *Ruf des Lebens* vorgelesen bekommen. Vom 18. bis zum 20. 8. 1905 war Bahr in Salzburg (Bahr: *Tagebücher, Skizzenhefte, Notizbücher* IV,424).

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01543.html> (Stand 14. Februar 2026)